

ISO-HAUSANLAGEN MIT GENEIGTER ÜBERLADEBRÜCKE



Ein bewährtes System.

Energieeffizienz, Einhaltung von Kühlketten, sowie Vorgaben von Veterinären für den Lebensmitteltransport sind gute Gründe auch die Verladetechnik auf diese Forderungen einzustellen.

So hat die Firma Meyer-Tonndorf schon vor Jahren ein System entwickelt, die eigentliche Verladetechnik aus der Halle zu verbannen und als eigenständiges Bauteil außen vor die Halle zu stellen: Das ISO-Haus. Mit diesem Grundkonzept konnten für die verschiedenen Branchen und Anforderungen weitere Entwicklungen eingeleitet werden.

LKW-Verladung ohne Unterbrechung der Kühlkette.

Die Verladung erfolgt gemäß den Anforderungen an eine geschlossene Kühlkette, das Andocken mit geöffneten Türen ist nicht möglich. Fahrzeuge sollen mit geschlossenen Türen an die Ladestelle andocken und dürfen erst geöffnet werden, wenn das Fahrzeug steht und der Motor abgestellt ist.

Doch was tun, wenn die Rampenhöhe höher ist als die Ladefläche der LKW?

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, baut die Firma Meyer-Tonndorf ISO-Häuser und Verladestationen mit geneigten Überladebrücken inklusive entsprechend geneigten oder gestuften Seitenflächen. Durch diese Schräganordnung können die Heck-Türen der andockenden LKW problemlos seitlich geöffnet und die Überladebrücke aufgelegt werden. Diese Bauart ist bei allen Brückenbaulängen und -breiten möglich.

Wählbare Komponenten.

In Verbindung mit einer aufblasbaren Torabdichtung im Frontbereich des ISO-Hauses oder auch an der Gebäudefassade wird ein Optimum einer modernen und isolierten Andockstation erreicht.

Spezielle Steuerungs-Verknüpfungen welche nach Kundenwunsch programmiert werden, lassen eine Vielzahl von weiteren wichtigen Komponenten zu.

Drei Beispiele:

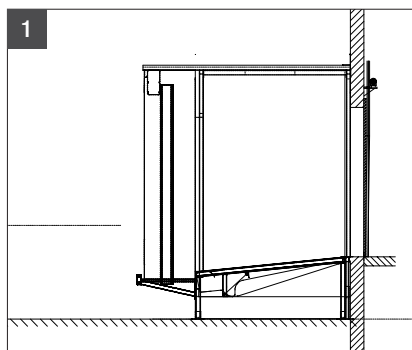
- Ein Tor ist erst zu öffnen, wenn vorher die aufblasbare Torabdichtung den Bereich der Verladung abschottet.
- Eine Außenampel signalisiert ob der LKW abfahren darf oder noch warten muss.
- Eine Innenampel zeigt optisch an ob ein Befahren der Überladebrücke in den LKW gefahrlos möglich ist.

Meyer-Tonndorf. Die bessere Technik entscheidet.

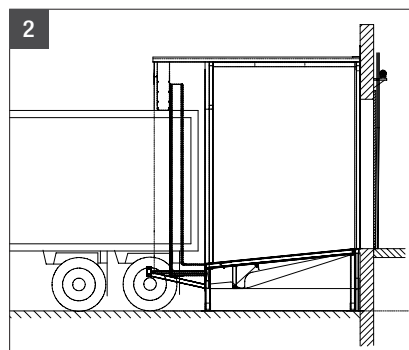
Moderne Logistik braucht eine zuverlässige Technik und einen kompetenten Partner. Wir setzen um, was Sie für Ihren täglichen, reibungslosen Ablauf benötigen und haben die Technik, die sich dem aktuellen Bedarf und den Entwicklungen des Marktes perfekt anpasst.

Sprechen Sie mit uns, wir reagieren schnell und beraten Sie gerne in Ihrem Hause.

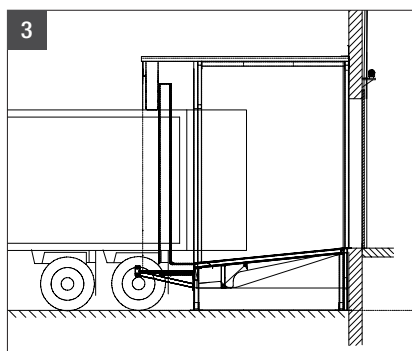
ISO-HAUSANLAGEN MIT GENEIGTER ÜBERLADEBRÜCKE



- Ladestelle in Ruheposition.



- LKW dockt rückwärts an.
- Torabdichtung wird aufgeblasen.
- Der LKW steht abgedichtet in der Ladestelle.



- Das Hallentor kann geöffnet werden.
- Die Hecktüren vom LKW werden geöffnet.
- Die Überladebrücke wird aufgelegt.
- Die Verladung kann beginnen.



Nach Beendigung der Verladung wird die Überladebrücke per Autotaster in die Ruheposition gefahren. Die LKW-Türen werden geschlossen und die Torabdichtung entlüftet. Der LKW kann die Ladestelle wieder verlassen.

Mögliche Verknüpfungen untereinander und mit Ampelanlagen außen/innen sind möglich. Programmierbar nach Wunsch des Betreibers.

MEYER-TONNDORF GMBH Verladetechnik

Heinrich-Goebel-Straße 18 | D-41515 Grevenbroich | Telefon +49(0)21 81 /81 91-0 | Fax +49(0)21 81 /6 28 36

www.meyer-tonndorf.de | info@meyer-tonndorf.de